

den Ehrentitel „Meisterhauer“
 den Ehrentitel „Aktivist des Siebenjahrplans“
 den Ehrentitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“
 die „Medaille für ausgezeichnete Leistungen im Wettbewerb“
 die „Medaille für ausgezeichnete Leistungen in LPG“
 die „Treuendienstmedaille der Deutschen Post“
 die „Medaille für Verdienste in der Rechtspflege“
 die „Medaille für ausgezeichnete Leistungen“
 die „Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille“
 die „Pestalozzi-Medaille für treue Dienste“
 die „Medaille für Verdienste um das Grubenrettungswesen“
 die „Medaille für treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr“
 das „Leistungsabzeichen der Nationalen Volksarmee“
 die „Ehrennadel für Verdienste in der Rechtspflege“.
 S. A. für hervorragende Leistungen in der Produktion werden im Einvernehmen mit den zuständigen Gewerkschaftsleitungen vorgenommen. Neben den s. A. gibt es auch solche, die von Massenorganisationen und Institutionen verliehen werden.

staatliche Beteiligung: Beteiligung des Arbeiter-und-Bauern-Staates an privaten Unternehmen. Die s. B. ist eine wirtschaftspolitische Maßnahme, um privaten Unternehmern die Möglichkeit zu geben, sich aktiv am sozialistischen Aufbau zu beteiligen und sozialistische Wirtschaftsmethoden anzuwenden. Staatliche Gesellschafter sind volkseigene Betriebe oder staatliche Banken, in Ausnahmefällen auch Vereinigungen Volkseigener Betriebe (WB) und die Deutsche Reichsbahn. Die s. B. erfolgt durch Zuführung finanzieller

Mittel bzw. durch Einbringung volkseigener Grundstücke oder beweglicher Grundmittel und durch Wertpapiere auf freiwilliger Grundlage auf Antrag von Inhabern privater Unternehmen. Über die Anträge auf s. B. entscheiden nach Stellungnahme der Räte der Kreise die Räte der Bezirke durch Beschluß. Die Einlage des Staates dient dazu, Rationalisierungsmaßnahmen in diesem Wirtschaftssektor zu beschleunigen und die Betriebe leistungsfähiger zu gestalten. Die Betriebe mit s. B. werden in der Regel in der aus dem bürgerlichen Recht stammenden Form der Kommanditgesellschaft gebildet. In Einzelfällen ist auch die Form der offenen Handelsgesellschaft möglich. Die Kommanditgesellschaft stellt den Zusammenschluß mindestens zweier Gesellschafter zur Lösung der im Gesellschaftsvertrag bezeichneten ökonomischen Aufgaben unter gemeinschaftlicher Firma dar, wobei mindestens ein Gesellschafter mit seinem Gesamtvermögen für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet (Komplementär), während die anderen Gesellschafter nur mit ihrer Vermögenseinlage haften (Kommanditisten). Die Betriebe mit s. B. haben vor allem die Aufgabe, durch eine rationelle, qualitäts- und sortimentsgerechte Produktion von Konsumgütern zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung beizutragen und sich mit der Lieferung von Waren höchster Qualität am Außenhandel zu beteiligen. Ferner haben die Unternehmer (Komplementäre) das Recht und die Aufgabe, den Betrieb mit s. B. nach dem Prinzip der persönlichen Verantwortung zu leiten und ihn gemeinsam mit den Arbeitern zu einem sozialistischen Betrieb zu entwickeln. Durch staatliche Planaufgaben und ver-